Zivilschutz
Vorarlberg

Vorarlberger Zivilschutzverband - Organisation

Der Vorarlberger Zivilschutzverband ist ein gemeinnütziger Verein. Die Tätigkeiten sind nicht auf Gewinn ausgerichtet. Die administrativen Tätigkeiten der Geschäftsführung werden von Mitarbeitern der Landes-warnzentrale wahrgenommen.

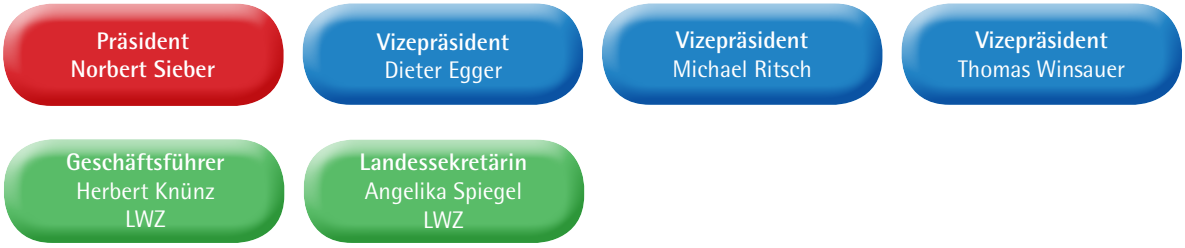
Mitglieder:

- Gemeinden
- Land Vorarlberg

Unterstützende Mitglieder:

- Rettungsorganisationen, Landesfeuerwehrverband
- Ärtzekammer, Apothekerkammer
- Initiative Sicheres Vorarlberg, ÖAMTC
- Militärkommando, Gesellschaft für Landesverteidigung, Offiziersgesellschaft
- Landespolizeidirektion
- Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer
- VKW, Vogewosi

Präsidium



Kurzbeschreibung - Hauptaufgaben

- Aufklärung und Beratung der Bevölkerung über Themen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie des Selbstschutzes durch geeignete Maßnahmen wie etwa Veranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge, Verteilung und Zurverfügungstellung von Informationsmaterial sowie Öffentlichkeitsarbeit in den Medien

- Beratung und Unterstützung von Behörden, Betrieben und Unternehmen in Kooperation mit betroffenen Einsatzorganisationen in Fragen des Zivil- und Katastrophenschutzes und Zusammenarbeit mit diesen

- Hilfestellung bei der Bildung örtlicher und überregionaler Sicherheitsinformationszentren

- Operativer Betrieb, der unter dem Zeichen des Vorarlberger Zivilschutzverbandes sowohl national wie international tätigen Unterstützungs- und Kommunikationseinheit SUA, Support Unit Austria

- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Selbstschutzes bzw. Unterstützung der ordentlichen Mitgliedsgemeinden bei der Organisation und der Erstellung ihrer Katastrophenschutzpläne

Erreichung der Ziele

Die Erreichung der sich aus den zuvor genannten Hauptaufgaben ergebenden Ziele wird durch folgende Unternehmungen unterstützt:

- Die Bevölkerung und Interessierte werden durch Veranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge, Verteilung und zur Verfügungstellung von Informationsmaterial, über die Homepage sowie Einschaltungen in öffentlichen Medien erreicht. So werden z.B. im Rahmen der Initiative Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) den Mitgliedern entsprechende "Informationspakete" (SIZ Kiste, Infoständer, Broschüren) GRATIS zur Verfügung gestellt.

- durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Bundesverband, den Gemeinden und Einsatzorganisationen, Feuerwehren, SARUV, Schulen, Initiative Sicheres Vorarlberg, Lawinenwarndienst und der Landeswarnzentrale.

- Zivilschutzunterweisungen für Bundesheer, Krankenpflegeschulen, etc.

- durch Schulung und Ausbildung der Gemeinden in der Erstellung ihrer Katastrophenschutzpläne

- Infoveranstaltungen an Schulen

- die jährlich für die Volksschulen stattfindende Kindersicherheitsolympiade

- durch Unterstützung der unter dem Zeichen des Vorarlberger Zivilschutzverbandes international tätigen Zivilschutzeinheiten

Die drei Säulen des Zivilschutzes

SÄULE I - Behörde
Vorkehrungen der staatlichen
Stellen: Gesetzgebung/Vollziehung

SÄULE II - Einsatzorganisationen
Vorkehrungen der Einsatz-
und Rettungsorganisationen

SÄULE III – Bevölkerung
Vorkehrungen der Bürger

Um die größtmögliche Sicherheit für jeden Einzelnen zu erreichen, ist es erforderlich, dass jeder über mögliche Gefahren und Abwehrmaßnahmen Bescheid weiß und diese auch anwenden kann. Die Vermittlung dieser Zivilschutz- und Selbstschutzthemen ist das Ziel des Vorarlberger Zivilschutzverbandes.